

Mittwoch, 23.03.2016 | 15:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Im Konferenzraum NDR 90,3 | Rothenbaumchaussee 132

Mitteilungen aus dem Vorstand Rundfunkrat

Es wird darüber informiert, dass es Überlegungen für eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Glaubwürdigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gebe.

Bericht der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg

Die Direktorin informierte den Landesrundfunkrat über folgende Themen, die im Anschluss diskutiert wurden:

- Quotenentwicklung im Hamburg Journal sowie der erfolgreiche Start der neuen Serie um 18:15 Uhr „Wie geht das“.
- Themenschwerpunkte: Jahrestag der Wahlen, Langzeitbeobachtung des Projektes „Plötzlich Nachbarn“, Fragestunde mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz zur Flüchtlingspolitik
- Imagekampagne von NDR 90,3
- Sommertour von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal
- Osterprogramm mit Klaus-Peter Otto
- Bevorstehende Themen/Veranstaltungen: u.a. Veröffentlichung einer vom NDR in Auftrag gegebenen Wahlumfrage zu einem Jahr rot-grüne Koalition in Hamburg sowie der Eröffnung der Elbphilharmonie

MA 2016/I

Der Landesrundfunkrat informiert sich detailliert über die Ergebnisse der Media-Analyse 2016/I, die am 02.03.2016 veröffentlicht wurden. NDR 90,3 erreicht einen Marktanteil von 17% und liege damit in der Hansestadt hinter Radio Hamburg auf dem zweiten Platz. Die Tagesreichweite liegt bei 13,9%. Es wird u.a. über Programmformate sowie das Einschaltverhalten der verschiedenen Hörergruppen diskutiert.

NDR 90,3 Verkehrsfunk und Blitzermeldungen

Der Landesrundfunkrat informiert sich über den überarbeiteten Verkehrs- und Blitzerservice von NDR 90,3, der nach Umfragen einen sehr hohen Stellenwert bei den Hörern einnehme. Es schließt sich eine Diskussion zu dem Thema an. Im Anschluss an die Sitzung gibt es eine Führung durch das NDR-Verkehrsstudio.

Anregungen und Kritik zum Programm

- Die neue Serie im NDR Fernsehen um 18:15 Uhr „Wie geht das“ wird gelobt.
- Auf Nachfrage informiert die Landesfunkhausdirektorin über den aktuellen Sachstand zur Recherche Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt.
- Eine Aufmachermeldung in den Nachrichten vom 29.02.2016, 17:00 Uhr wird aufgrund der Prioritätensetzung (an 1. Stelle) kritisiert.

Verschiedenes

- Es wird darum gebeten, die derzeitige Diskussion um die Planungen zum Ohlsdorfer Friedhof zu beobachten und programmlich zu begleiten.

gez. Claus Everdiking
Vorsitzender Landesrundfunkrat Hamburg
Hamburg, 12.04.2016